

## **Finanzielle Unterstützung aus der Jugendkulturpauschale**

### **Merkblatt für Gesuchstellende**

***Die Jugendkulturpauschale ist ein Fördermittel der Stadt Bern für jugendkulturelles Schaffen und unterstützt Projekte von jungen Menschen finanziell.***

***Dies umfasst die kulturellen Aktivitäten und Stile von Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb einer gemeinsamen Kulturszene.***

Unterstützt werden:

- Einzelprojekte von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Gruppen von 13 bis 25 Jahre aus allen kulturellen und künstlerischen Sparten sowie interdisziplinäre Projekte. Spezifische Förderung von NachwuchskünstlerInnen wird von Kulturstadt Bern übernommen.
- Rahmenprojekte, welche das jugendkulturelle Schaffen verbessern
- Wiederkehrende Projekte werden jährlich geprüft. Es besteht keine Garantie auf eine finanzielle Unterstützung. Erwünscht ist, dass es nachweislich zu Personenwechseln in der Projektorganisation von wiederkehrenden Projekten kommt.

Nicht unterstützt werden:

- gewinnorientierte Projekte
- Rein kommerzielle Projekte
- Schulprojekte
- Betriebsbeiträge

*Nicht unterstützt werden Projekte, die Menschen diskriminieren und ausgrenzen.*

*Gesuchstellende müssen in ihrem Gesuch darauf hinweisen, wenn im Projekt religiöse Werte vermittelt werden und welche Werte es sind oder ob sie den religiösen Dialog unterstützen.*

Bedingungen:

- Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 25 Jahre (Keine Institutionen) die in der Liberozone 100–101 wohnen.
- Das Projekt muss in Bern durchgeführt werden.
- Bei Gruppen muss mindestens die Hälfte des Projektteams unter 26 Jahre oder jünger sein.
- Bei Beiträgen über CHF 2000.-- entscheidet die Kommission für Kinder- und Jugendkultur der Stadt Bern.
- Projekte werden mit Beiträgen bis maximal CHF 4000.-- unterstützt.

Anlaufstelle:

Die Anlaufstelle Jugendkultur bietet auf Anfrage Unterstützung bei der Projekteingabe (Budget, Projektbeschreibung), hilft bei der Suche nach weiteren Fördergeldern oder kann eine inhaltlich vertiefte Begleitung durch eine Fachperson vermitteln.

KONTAKT: Bereich Soziokultur, Berner GenerationenHaus, Bahnhofplatz 2, 3011 Bern, 077 453 20 42, [info@startstutz.ch](mailto:info@startstutz.ch). Termin nach telefonischer Vereinbarung.